

Organisation und weiterführende Angebote:

- Die Instrumente sind Leihinstrumente, die für die zwei Jahre zur Verfügung stehen und anschließend wieder abgegeben werden, sofern das Kind sich nicht entscheidet, weiter Instrumentalunterricht zu nehmen.
- Es gibt die Möglichkeit, im Anschluss an die zwei Jahre Unterricht in Kleingruppen in der Musikschule zu erhalten.
- In der Schule gibt es das Schulorchester, in dem Schüler*innen aller Jahrgangsstufen je nach ihren eigenen Kenntnissen und Fähigkeiten die Möglichkeit des Ensemblespiels haben.

Kosten:

Jede*r Schüler*in zahlt unabhängig vom Instrument den gleichen Beitrag von monatlich ca. 25 EUR für:

- die Instrumentenmiete
- die Begleitung durch Musikschullehrer*in

Infos:

Reichbach-Gymnasium Ennepetal
Peddinghausstr. 17
58256 Ennepetal
Tel: 02333/75328

Ansprechpartner:

Frau Koep (RGE): koep@rgemail.de
Herr Stubenvoll (Musikschule):
kstubenvoll@ennepetal.de

Sollten es die aktuellen Gegebenheiten zulassen, ist eine Teilnahme des Kindes an einer regulären Unterrichtsstunde (z.Zt. donnerstags in der 1.-4. Stunde) möglich. Die Grundschulen kennen dieses Verfahren bereits und ermöglichen gern einen Besuch.

Bei weiteren Fragen jeglicher Art zu unserer Profilklassse wenden Sie sich gern per Mail an: koep@rgemail.de.



Die Streicherklasse am RGE



Was ist eine Streicherklasse?

- Schüler*innen erlernen im Klassenverband ein Streichinstrument.
- Auch fortgeschrittene Streicher*innen, die im Rahmen von JeKits an den Grundschulen oder privat bereits Erfahrungen gesammelt haben, finden Platz in der Streicherklasse.
- Der Unterricht wird von einer/ einem Musiklehrer*in des RGE und zwei Musikschullehrer*innen der städtischen Musikschule Ennepetal im **Team-Teaching** durchgeführt.
- Die Streicherklasse findet in **Klasse 5 und 6** statt, die Kinder verpflichten sich für diese zwei Schuljahre.
- Der **Streicherklassenunterricht ist** für die Pizzicato-Klasse **der Musikunterricht**, es gibt keine zusätzlichen Unterrichtsstunden.
- Die Kinder probieren am Anfang des Schuljahres alle Instrumente aus und treffen anschließend in Absprache mit den Lehrer*innen ihre Instrumentenwahl.



Das sagen Politiker und Wissenschaftler:

- Wissenschaftliche Studien belegen positive Effekte des gemeinsamen Musizierens in der Schule sowohl für die Lernfähigkeit der Schüler*innen in anderen Fächern als auch für das Klassen-/ Schulklima.
- *„Musik ist ein Teil unserer Kultur, sie gehört zu unserem Leben wie die Luft zum Atmen. Musik schafft Stimmungen. Musik verbindet. Musik kann die Mauern in den Köpfen und die aus Stein überwinden. Kinder lieben Musik in ihren vielfältigen Formen und das gilt es mit der Musikerziehung zu fördern und zu unterstützen.“* (Ute Vogt, SPD BW)

Positive Erwartungen:

Musikalische Kompetenzförderung

- zielgerichtetes Arbeiten mit
- „hörbarem“ Erfolg
- Praktische, „greifbare“ Umsetzung musiktheoretischer Aspekte

Soziale Kompetenzförderung

- gegenseitiges Zuhören
- Übernahme von Verantwortung gegenüber den Mitschülern
- Stärkung der Klassengemeinschaft
- Erleben der Schulgemeinschaft durch Mitgestaltung des öffentlichen Schullebens

Persönliche Kompetenzförderung

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit
- Verbesserung des Lernverhaltens
- Stärkung des Durchhaltevermögens
- Erfahrung einer sinnvollen Freizeitgestaltung
- Erfahrung der Verantwortung für ein Instrument